

Märchen und Krieg

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung vom **17.9.–19.9.2025** an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon Fax

E-Mail (dringend erforderlich für den Versand der Anmeldebestätigung)

Ich buche (nach Verfügbarkeit) gemäß Kostenübersicht:

Option 1 | Option 2 | Option 3* | Option 4

*Das Doppelzimmer teile ich mit:

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

Mein **Verpflegungswunsch**:

vegetarisch | vegan | allgemeine Kost

Die Tagungsgebühr habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2025« an die folgende **Bankverbindung** überwiesen:

Märchen-Stiftung Walter Kahn
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33
BIC GENODEF1WED
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung

Anmeldungen zur Tagung sind **bis zum 1.9.2025** per Briefpost, Fax oder Mail (maerchentage@maerchen-stiftung.de) erbeten.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie an, dass Sie keine Schadensersatzansprüche stellen können, wenn durch Absagen von ReferentInnen o. ä. Programmänderungen erforderlich werden.

Kosten

Option zur Auswahl:

1. Tagung ohne Übernachtung mit Teilverpflegung (Kaffee und Mittagessen) **195,- EUR**
2. Tagung inkl. Unterkunft (EZ) und Vollverpflegung **325,- EUR**
3. Tagung inkl. Unterkunft (DZ) und Vollverpflegung **295,- EUR**
4. Tagung inkl. Unterkunft und Vollverpflegung für Studierende (bis 27 Jahre, Nachweis ist der Anmeldung beizufügen) im Mehrbettzimmer **125,- EUR**

Ein Zimmerkontingent (EZ/DZ/MBZ) steht bis zum 3.8.2025 zur Verfügung. Nachträgliche Zimmerreservierungen sind je nach Verfügbarkeit des Gästehauses möglich.

Sobald die Tagungsgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**. Eine Erstattung der Kosten bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
www.abtei-muensterschwarzach.de

Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg–Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden. Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

Akkreditierung

Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

1985 wurde die Märchen-Stiftung zur Erhaltung und Pflege des Märchen- und Sagengutes von Walter Kahn gegründet. Im Schelfenhaus in Volkach (Franken) ist sie seit 2002 beheimatet und erreichbar, wobei der offizielle Sitz München ist.

2006 veranstaltete die Stiftung zum ersten Mal ihre Fachtagung im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach. Die jährlich stattfindende Tagung widmet sich besonderen Fragestellungen bei der Vermittlung von Märchen und Sagen sowie in der Märchenforschung, um interessierten LehrerInnen, ErzählerInnen und WissenschaftlerInnen Hintergrundinformationen und Hilfestellungen für Ihre Arbeit zu geben, sowie den Erfahrungsaustausch zu fördern.

An einem Abend der Tagung werden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung die Preise der Stiftung verliehen, zu der alle TeilnehmerInnen eingeladen sind.

Die Stiftung fördert weiterhin Initiativen und Projekte Dritter, deren Arbeit zur Umsetzung unseres Stiftungsziels beitragen. Weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Ausbildung. Dazu veranstaltet bzw. unterstützt die Stiftung in unregelmäßigen Abständen Ringvorlesungen an Universitäten. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in unserer Schriftenreihe veröffentlicht. Ferner gibt die Stiftung den "Märchenspiegel" heraus.

Die Publikationen der Stiftung stehen im Rahmen der Tagung am Büchertisch zur Ansicht zur Verfügung und können dort auch erworben bzw. bestellt werden.

Weitere Informationen über die Stiftung, ihr Anliegen und ihre Arbeit, sind unserer Homepage zu entnehmen und werden seit 2022 in der vierten "Märchenspiegel"-Ausgabe, dem "Jahrbuch der Stiftung", gesondert dokumentiert.

Schelfengasse 1
97332 Volkach
www.maerchen-stiftung.de
Fon +49 9381 5764490
Fax +49 9381 5764491
kontakt@maerchen-stiftung.de
www.fb.com/maerchenstiftung

Märchen und Krieg



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN

Während Kriege in der antiken Heldensage oder im Mythos eine wichtige Rolle spielen, lassen sich im Märchen weniger und auch nur mittelbare Berührungspunkte damit feststellen. Wir wollen auf der Tagung darüber diskutieren, auf welche besondere Weise sich der Krieg in das Märchen einschreibt, auch in Abgrenzung zu anderen populären Erzählungen wie der Sage oder dem Schwank.

Die Besonderheiten der Gattung bedingen es, dass im Märchen keine konkreten Kriegserfahrungen geschildert werden. Hier werden Kriege nur angedroht oder Kriegslisten werden angewendet. Oft sind Kriege der Anlass für die Abwesenheit von Märchenfiguren. Märchen berichten eher vom Krieg der Tiere: zwischen Vögeln und Vierbeinern, zwischen Fröschen und Mäusen oder wilden Tieren und Haustieren.

Allerdings ist die Figur des abgedankten oder verwundeten Soldaten als Vertreter der Unterschicht häufig im europäischen Märchen zu finden, auch als Erzähler. Dementsprechend widmet sich eine Reihe von Vorträgen dem Soldaten als Märchenerzähler. Gelegentlich haben sich Kriege auch durch die Lokalfärbung der Handlung in den Text eingeschrieben; das ist z. B. zu beobachten bei dem bekannten Dragonerwachtmeister Friedrich Krause aus Hof bei Kassel, einem Märchenbeiträger der Brüder Grimm.

Wir wollen das Thema Krieg und Zerstörung aber auch jenseits der Märchen- oder Erzählforschung betrachten, z. B. im Märchen- und Sagenfilm oder in seiner pädagogischen Dimension, wenn reale Kinder- und Jugendschicksale mit den Grimm'schen Märchen in Beziehung gesetzt werden.

Mit einem Blick auf militärische Erziehung im japanischen Märchen, auf ukrainische Märchen und schließlich auf Friedensphantasien in Utopien wollen wir die Tagung ausklingen lassen.

*Prof. Dr. Holger Ehrhardt
Prof. Dr. Heidrun Alzheimer*

Mittwoch, 17. September 2025

14:30 bis 14:45	Begrüßung Roland Kahn/Prof. Dr. Heidrun Alzheimer
14:45 bis 15:30	Krieg als Thema populärer Erzählungen Prof. Dr. Heidrun Alzheimer (Bamberg)
15:30 bis 17:00	Kriegslisten als literarische Motive in Volks- erzählungen Prof. Dr. Hans-Jörg Uther (Göttingen) Im Anschluss erzählt Angelika Schreurs (Düsseldorf) dazu Märchen von List und Tücke.
17:15 bis 18:00	Der abgedankte Soldat Christine Shojaei Kawan (Göttingen)
18:40	Abendessen
20:00 bis 21:00	Abendprogramm: „Undine“ (Papiertheaterbühne Bamberg) mit Friedburga Lange und Dagmar Krohn (Bamberg)

Donnerstag, 18. September 2025

7:45 bis 8:30	Frühstück
9:15 bis 10:00	Krieg, Zerstörung und Heilung im Märchen- und Sagenfilm Dr. Christoph Schmitt (Rostock)
10:00 bis 10:45	Soldaten erzählen Märchen Prof. Dr. Alfred Messerli (Zürich)
11:15 bis 12:00	Kriegsspuren in den Kinder- und Hausmärchen Prof. Dr. Holger Ehrhardt (Kassel)
12:20	Mittagessen und Pause

13:30 bis 14:15	„da brach der Kriech aus“. Kriegsmotive in den Märchen von Franz Xaver Schönwerth Dr. Silvie Lang (Kassel)
14:15 bis 15:00	Deutsche Weihnachtsmärchen im Krieg PD Dr. Luisa Rubini Messerli (Zürich)
15:30 bis 16:15	Wie Kinder und Jugendliche mit Mangel- zuständen und ihren „Kleinkriegen“ umgehen – reale Verhaltensweisen, literarische Nieder- schläge und vergleichende Reflexe auf die Grimm'schen Märchen Helga Zitzlspurger (Bermatingen)
17:30	Bustransfer nach Volkach zur Preisverleihung »Europäischer Märchenpreis 2025« für Dr. Christoph Schmitt (Rostock) sowie Verleihung des Lutz-Röhrich-Preises (Beginn im Schelfenhaus 18:30 Uhr)
22:00	Bustransfer zurück nach Münsterschwarzach

Freitag, 19. September 2025

7:45 bis 8:30	Frühstück
9:15 bis 10:00	Militärische Erziehung im japanischen Märchen: Momotaro Prof. Dr. Hiroko Nishiguchi (Tokio)
10:00 bis 10:45	„Der Nachbarkönig war neidisch und erklärte ihm den Krieg...“. Märchen aus der Ukraine Prof. Dr. Kristin Wardetzky (Berlin)
11:00 bis 11:45	Friedensphantasien in Utopien Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho (Freiburg im Br.)
12:20	Mittagessen, im Anschluss Abreise

Bitte ausreichend frankieren!

Melden Sie sich bitte **bis zum 1.9.2025 (Zimmerreservierung bis zum 3.8.2025)**
per Post, Fax oder E-Mail an.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Schelfengasse 1
97332 Volkach